

Apostel Denker in Mardorf-Loccum: Segen für die ganze Gemeinde

Apostel Carsten Denker besuchte die nordöstlichste Gemeinde des Kirchenbezirks Minden: Mardorf-Loccum. Anlass war das Ehejubiläum von Bärbel und Andreas Schwiesselmann.

Der Gemeindevorsteher, Priester Andreas Schwiesselmann, und seine Ehefrau Bärbel empfingen im Mittwochabendgottesdienst am 22. Juli 2026 den Segen zu ihrer Rubinhochzeit. Apostel Carsten Denker, der stellvertretende Bezirksleiter Ingo Steg sowie einige Gemeindevorsteher aus dem Bezirk hatten sich aus diesem Anlass nach Mardorf auf den Weg gemacht.

Glaubensstärkung

Orgelmusik, Violinenklänge und eine Rezitation leiteten die Predigt ein. Grundlage des Abendgottesdienstes war ein Bibelwort aus dem 1. Buch der Könige: „ Und der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ (1.Könige 19,7)

„Es ist heute Abend schon etwas Besonderes. Nicht nur das Rubinpaar empfängt den Segen, sondern die ganze Gemeinde“, sagte Apostel Denker zu Beginn des Gottesdienstes. „Gott möchte uns stärken und uns seine Liebe verspüren lassen.“ Er forderte die Gemeinde auf, Gott das Herz ganz zu öffnen – auch mit allen Sorgen und Unannehmlichkeiten.

Der Apostel erinnerte an den Propheten Elia, dem wegen seines Eifers für Gott nach dem Leben getrachtet wurde. Elia war enttäuscht und verzweifelt, wie das Bibelwort beschreibt. Doch dann erfuhr er Gottes Liebe und neue Glaubenskraft. Gott eröffnete ihm neue Perspektiven. „Haben wir Vertrauen in den Glauben“, ermutigte der Apostel.

Glaubenskraft und Seelenheil

„Gott möchte auch dir in deinen Lebensverhältnissen, die vielleicht gerade nicht so sind, wie du sie dir wünschst, Glaubenskraft schenken. Er will dein Seelenheil und lässt dich unter den Belastungen nicht zerbrechen.“ Weiter motivierte Apostel Denker dazu, auf das Wesentliche zu schauen und gegebenenfalls die eigene Sichtweise zu verändern. Gott kenne den Weg, den wir gehen können.

„Wir sind auf diesem Weg nicht allein“, ergänzte Evangelist Ralph Seeger, Gemeindeleiter der Gemeinden Bad Eilsen und Bückeburg, im Predigtbeitrag. Jesus sei unser Weggefährte und bester Freund – so, wie es auch im vorausgegangenen Musikbeitrag zum Ausdruck gekommen sei.

Mit dem Bußlied wurde die Feier des Heiligen Abendmahls eingeleitet. Anschließend erklang das Wunschlied des Rubinpaares ‘Ins Wasser fällt ein Stein ….‘. Es bildete den feierlichen Auftakt der Segenshandlung.

Segenshandlung

„40 Jahre hat Gottes Segen euch begleitet, und ihr seid von Herzen dankbar dafür“, sagte Apostel Denker. Den Eheleuten gab er ein Wort aus Psalm 108,5 mit auf den Weg: „Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.“

Er wünschte dem Jubelpaar, Gottes Nähe und Treue auch weiterhin zu verspüren. Ihre Beziehung möge noch fester und inniger werden, und Gott werde auch künftig an ihrer Seite sein. Anschließend spendete Apostel Denker den Segen für den Ehebund.

Mit Gebet und Segen schloss Apostel Denker den Gottesdienst.

Als Überraschung hatten die Gemeindemitglieder ein Fingerfood-Buffet vorbereitet. Nach den Gratulationen bot es Gelegenheit zu vielen Gesprächen und einem herzlichen Miteinander. So klang der Abend in froher Gemeinschaft im Gotteshaus aus.

26. Juli 2026
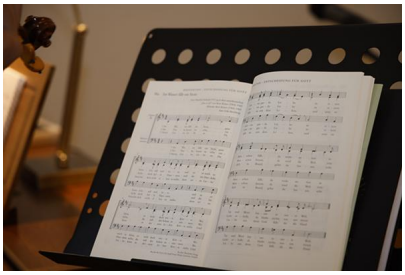
Fotos: rs


















